

## Medienliste: Download-Medien für den Unterricht mit freundlicher Unterstützung von didactmedia

Zusammengestellt von Tanja Brunner am 04.05.2020

---

### Online-Medium: Achtsamkeit und Respekt



11 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2017  
Deutsch  
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das Medium vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positivbeispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen.

Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen.

Das Medium zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein!“ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen.

Ein Kapitel widmet sich altersgerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy und weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.

**Schlagworte:** Aufmerksamkeit, Mitgefühl, Selbstfindung, Wertschätzung

**Dateigröße:** 586 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41703/Achtsamkeit-und-Respekt>

---

### Online-Medium: Buddhistische Lebenswelt



20 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2019  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film zeigt das Leben und die Lehre des Siddhartha Gautama, des ersten Buddhas und Begründers des Buddhismus. Erklärt werden die „vier edlen Wahrheiten der Leiden“ und der „achtteilige Pfad“ zur Leidüberwindung, die sogenannte Erleuchtung und der Eintritt ins Nirwana. Beschrieben wird die buddhistische Philosophie oder Lehre „Dharma“ und es wird erklärt, dass im Buddhismus das „Ich“ nicht nur aus Körper und Seele besteht und letztlich nur ein trügerischer Schein ist. Unerfüllte Wünsche, enttäuschte Erwartungen oder nicht erwiderte Liebe führen immer wieder zu Leid und nicht zur Erleuchtung. Der Film geht auf die buddhistische Gemeinschaft mit Klöstern und Laien sowie auf die unterschiedlichen Schulen ein. Sonderwege wie der Zen-Buddhismus und die Bedeutung des tibetischen Buddhismus mit dem Dalai Lama werden vorgestellt. Traditionen und Riten wie Mantra oder Mandala und die herausragende Stellung der Meditation werden dargestellt. Der gelebte Buddhismus mit Tempeln und Stupas, Gebeten und wenigen Festen wird thematisiert. Auch auf die im Buddhismus sich wandelnde Rolle der diskriminierten Frau wird eingegangen und auf eine buddhistische Ethik, die vielen als zeitgemäß erscheint. Darüber hinaus wird für die Gefahren eines esoterischen und „Wellness-Buddhismus“ sensibilisiert, denen die fernöstliche Religion im

westlichen Lifestyle ausgesetzt ist.

**Schlagworte:** Buddhismus, buddhistische Lehre, buddhistische Rituale, Religion, Weltreligionen

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.1 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium44125/Buddhistische-Lebenswelt>

## Online-Medium: Christliche Lebenswelt



20 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2016

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film gibt Einblicke in die Glaubenslehre und den Lebenszyklus von Christen. Der Glaube an Leben und Auferstehung Jesu Christi und die wichtigsten Feste - Weihnachten und Ostern - mit ihrer religiösen Bedeutung sind Schwerpunkte des Films. Darüber hinaus werden die christlichen Kirchen, Konfessionen und Glaubenstraditionen vorgestellt.

Das Medium geht dabei auf die Heilige Schrift der Christen, die Bibel, und den Aufbau und Inhalt des Neuen Testaments ein. Gebet und Gottesdienst mit Bedeutung von Abendmahl und Eucharistie in der evangelisch-lutherischen und in der katholischen Kirche werden ebenso vorgestellt wie die heiligen Sakramente im Lebenszyklus eines Christen. Der Film zeigt Taufe, Erstkommunion, Konfirmation, eine christliche Trauung und die Trauer- und Bestattungsrituale im christlichen Glauben.

Im letzten Kapitel geht der Film auf Unterschiede zwischen katholischer, evangelisch-lutherischer und orthodoxer Kirche sowie auf christliche Glaubensgemeinschaften ein. Sie stellt zudem die Verbreitung des Evangeliums, die Mission und kirchliche Wohlfahrt aus heutiger Sicht vor, spricht aber auch Gewalt in der Kirchengeschichte wie Kreuzzüge, Inquisition und "Hexen"verbrennung an.

**Schlagworte:** Christentum, Sakramente, Konfessionen, christliche Feste, Glaube, Katholizismus, Protestantismus, Kirche, Religion, Weltreligionen

**Zielgruppen:** Grundschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium40326/Christliche-Lebenswelt>

## Online-Medium: Designerdrogen



13 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2016

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Designerdrogen sind eine moderne Art synthetischer Betäubungsmittel, welche besonders von jungen Menschen konsumiert werden. Die Entwicklung immer neuer psychoaktiver Substanzen und Stoffgruppen in illegalen Laboren machen den Konsumenten zum „Versuchskaninchen“. Designerdrogen kommen in Form von Pulver, Kristallen, Tabletten, Kapseln oder getarnt als Räucher- oder Kräutermischungen vor und werden

auch als angebliche Reiniger, Raumduftpackungen oder Badesalze angeboten. Der Film erklärt den Unterschied zwischen synthetischen Drogen und pflanzlichen Rauschmitteln und macht deutlich, dass der Begriff „Legal Highs“ irreführend ist. Außerdem weist er auf die erheblichen Gefahren für die Gesundheit hin, ebenso die strafrechtliche Konsequenzen bezüglich veränderter Gesetzgebung und des Betäubungsmittelgesetzes sowie verkehrsrechtliche Folgen, wie den Entzug der Fahrerlaubnis.

**Schlagworte:** Drogen, Sucht, Gesundheit

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 715.4 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium40971/Designerdrogen>

---

## Online-Medium: Digitale Gewalt



15 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Dokumentation definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellung im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in die Methoden organisierter digitaler Kriminalität.

**Schlagworte:** Medien, Internet, Computer, Kommunikation, Mobbing, Vorbilder, Medienerziehung, Medienpädagogik, Persönlichkeitsrechte

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 915.3 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42627/Digitale-Gewalt>

---

## Online-Medium: Ethische Aspekte globaler Ökonomie



16 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2017  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das didaktische Medium thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis- und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Entwicklungsländern.

**Schlagworte:** Ethik, fairer Handel, Kinderarbeit, Hunger, Verantwortung, Konsumverhalten

**Zielgruppen:** Gymnasium (S1)

**Dateigröße:** 839.8 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41838/Ethische-Aspekte-globaler-OEconomie>

---

## Online-Medium: Fairer Handel – gerecht zu allen Kindern



Dokumentarfilm, Deutschland 2020  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 6 Jahre

Viele Kinder sind für Gerechtigkeit sensibel und wollen sich für fairen Umgang und faire Lebensbedingungen einsetzen. Der Titel hinterfragt, warum Essen, Kleidung oder Spielzeug oft so billig ist. Das Medium stellt am Beispiel von kleinbäuerlichen Familien in Afrika und Asien den Zusammenhang zwischen Preis und globalen Produktions- und Lebensbedingungen her.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Kinderrechte. Arbeit statt Schule wird thematisiert. Das Medium geht altersgerecht Fragestellungen wie „Was ist am Fairen Handel eigentlich fair?“ nach. Wie entstehen fair gehandelte Produkte? Was tut der Faire Handel für den Schutz und die Förderung von Kindern? Welche Bedeutung haben Kinderrechte im Fairen Handel?

Das Medium zeigt, woran ich fair gehandelte Produkte erkennen kann, und stellt die gängigen Labels und ihre Bedeutung vor. Es stellt dar, wo uns fair gehandelte Produkte im Supermarkt oder in Weltläden begegnen. Es wird deutlich, dass jede und jeder für das Wohl von Menschen und Kindern in anderen Ländern mitverantwortlich ist und mit der Auswahl von Produkten beim Kauf mitentscheidet. Am Ende soll der Film motivieren, selbst kreativ zu werden und ein Plakat oder eine Ausstellung zum Fairen Handel zu gestalten oder ein Schulprojekt mit Produkten zu realisieren.

**Schlagworte:** Kinderrechte, Menschenrechte, Eine Welt

**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 672.9 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium45255/Fairer-Handel>

---

## Online-Medium: Fairer Handel



16 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2015  
Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Dokumentarfilm hinterfragt zunächst unser Konsumverhalten in Bezug auf Billigangebote und sogenannte Schnäppchen. Am Beispiel des Sortiments an Schokolade eines Supermarkts werden Preis und Produktionsbedingungen der Erzeuger in Zusammenhang gesetzt. Der Film führt vor Augen, dass alles, was für uns hierzulande an Arbeitsschutz, Kinderrechten, Arbeitnehmerrechten, Sozialversicherungen und fairem Lohn selbstverständlich ist, beim Billigangebot für die Erzeuger und Arbeiter in Entwicklungs- und Schwellenländern nicht gilt.

Der Film zeigt die Problematik der Kinderarbeit und die Auswirkungen auf Bildung und Entwicklung sowie die Abhängigkeit bäuerlicher Familienbetriebe von Ernteertrag, Preis und Saatgut westlicher Konzerne auf. In einem weiteren Kapitel gibt der Film Einblicke in Idee, Struktur und Vertriebswege von fair gehandelten Produkten

**Schlagworte:** Eine Welt, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Kinderarbeit, Fairtrade

**Zielgruppen:** Gymnasium (S1), Konfirmandenarbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 846.9 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium37939/Fairer-Handel>

---

## Online-Medium: Fluchtursachen und Asylverfahren



20 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2016

Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Jahr für Jahr sind viele Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Niemand flieht freiwillig. Der didaktische Film benennt Fluchtgründe und zeigt drei Beispiele anerkannter Asylsuchender. Er vermittelt geschichtliche sowie verfassungs- und völkerrechtliche Grundlagen wie das Asylrecht im Grundgesetz oder die UN-Menschenrechtskonvention. Der Film zeigt die Unterscheidung von politischer oder religiöser Verfolgung als Asylgrund und einer Anerkennung schutzbedürftiger Flüchtlinge beispielsweise aus Krisen- oder Bürgerkriegsregionen. Zudem grenzt er den ausländerrechtlichen Status von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu Migration und EU-Bürgerschaft ab und versachlicht Begriffe und Diskussion.

Er gibt einen Einblick in ein Asylverfahren. Begriffe wie Registrierung, Asylantrag, Anhörung, Dublin-Verfahren, Anerkennung oder Abschiebung werden erklärt. Nicht alle Flüchtlinge haben eine Bleibeperspektive. Der Film zeigt die rechtlichen Grundlagen, aufgrund derer viele Flüchtlinge Deutschland in den ersten Wochen, Monaten oder mit Befriedung der Konflikte auch noch nach Jahren wieder verlassen müssen. Andere werden wieder zurück in ihr Land gehen und am Aufbau helfen wollen. Das relativiert hohe Aufnahmezahlen. Der Film zeigt Integrationsmaßnahmen und die Arbeit Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe. Er beschreibt staatliche Aufgaben aus dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Unterbringung von Flüchtlingen, Arbeitsverbote und Residenzpflicht.

Der Film versachlicht eine Diskussion, wirft aber auch kontrovers diskutierte Fragen auf. Fünf Kapitel, einzeln anwählbar.

**Schlagworte:** Flucht, Menschenrechte, Migration, Integration, Asylrecht, Deutschland, Flüchtlinge

**Zielgruppen:** Grundschule, Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

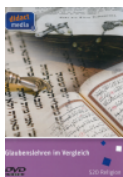
**Dateigröße:** 1 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium40134/Fluchtursachen-und-Asylverfahren>

---

## Online-Medium: Glaubenslehren im Vergleich



15 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2017

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele gemeinsame Wurzeln. Das Medium zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei monotheistischen Weltreligionen: Der jeweilige Gottesbegriff, Heilige Schriften, Glaubenssätze und Glaubensbekenntnisse werden einander gegenübergestellt, Rechtslehre, Geistlichkeit sowie Jenseitsvorstellungen untersucht.

**Schlagworte:** Judentum, Christentum, Islam, Monotheismus

**Zielgruppen:** Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 858 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41240/Glaubenslehren-im-Vergleich>

---

## Online-Medium: Gotteshäuser



11 Minuten, Dokumentarfilm, Didactmedia, Deutschland 2011

Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das Medium wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen.

In drei weiteren Kapiteln stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin "Allahu akbar". Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten.

Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln "Schalom" und "Salam" gegenseitig Frieden.

**Schlagworte:** Gottesdienst, Gebete, Religion, Frömmigkeit, evangelisch, Islam, Judentum, katholisch, Kindermedien, Weltreligionen

**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 809.4 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium286/Gotteshaeuser>

---

## Online-Medium: Gute Vorbilder - schlechte Vorbilder



10 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2013

Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kinder lernen von Erwachsenen. Ob im Straßenverkehr, bei Konfliktlösungen, in Punkto Ehrlichkeit oder im Umgang mit Suchtmitteln sind diese aber häufig keine guten Vorbilder. Die Produktion soll Kinder dafür sensibilisieren, zwischen „guten“ und „schlechten“ Vorbildern unterscheiden zu lernen und befähigen, Fehler auch bei Erwachsenen zu erkennen, sich abzugrenzen und deutlich „Nein“ sagen zu können.

**Schlagworte:** Lernen, Erziehung

**Zielgruppen:** Grundschule

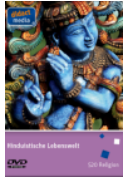
**Dateigröße:** 581 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium33168/Gute-Vorbilder-schlechte-Vorbilder>

---

## Online-Medium: Hinduistische Lebenswelt



20 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Vorgestellt werden die Ursprünge, die vielfältige Glaubenswelt sowie die Philosophie des Hinduismus. Der Film verdeutlicht die Allgegenwart der Religion im Alltag Indiens. Die heiligen Texte wie die Veden kommen ebenso zur Sprache wie der ewige Kreislauf Samsara, der Glaube an die Wiedergeburt sowie die zahlreichen Gottheiten. Vorgestellt werden die Trimurti und die Hauptströmungen hinduistischen Glaubens. Darüber hinaus vermittelt der Film Einblicke in Gebet und Götterverehrung, die Funktion von Tempeln und Ritualen im Hinduismus. Schließlich zeigt er auch die wichtigsten Feste wie Kumbh Mela mit den reinigenden religiösen Bädern im Fluss Ganges. Ein Kapitel beschäftigt sich mit dem Kastenwesen im Hinduismus und stellt Beerdigungsrituale vor. Auch das Wirken von Mahatma Gandhi und sein Kampf um die Rechte für die Unberührbaren und Frauen werden thematisiert. Der Themenbereich Ehe und Familie wird vor allem anhand der Rolle der Frau in hinduistischen Familien und Gesellschaften beleuchtet. Am Ende werden die Wege zur Erlösung dargestellt, wobei vor allem auf Begriffe wie Yoga, Chakra, Meditation, Mantra, das heilige „Om“ und den Urgrund Brahman eingegangen wird.

**Schlagworte:** Hinduismus, Weltreligionen, Indien, Götter, Wiedergeburt, Glaube

**Zielgruppen:** Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42642/Hinduistische-Lebenswelt>

---

## Online-Medium: Informationen im Netz kompetent beschaffen



15 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2017  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film hinterfragt zunächst die Glaubwürdigkeit von Nachrichten im Netz und zeigt, wie sich Falschmeldungen im Internet, in sozialen Netzwerken, über Instant-Messaging-Dienste wie WhatsApp oder via Twitter rasend schnell und weltweit verbreiten. Erklärt wird, welche Kriterien es für glaubhafte Quellen und Nachrichten gibt, wie Urheber erkannt werden können und ein Impressum zu lesen ist. Ein Schwerpunkt ist die Kompetenz im Umgang mit Suchmaschinen und Enzyklopädien im Netz. So wird unter anderem dargestellt, wie ein Artikel bei Wikipedia aufgebaut und mit Quellen hinterlegt ist. Außerdem gibt der Film Hinweise, wie man selbst als Autor auftreten kann und welche Kriterien und Schritte der Recherche es bedarf, um einen Artikel zu erstellen.

**Schlagworte:** Computer, Internet, soziale Netzwerke, Medienkompetenz, Medienerziehung, soziales Netzwerk, soziale Medien

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend

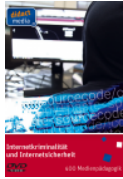
**Dateigröße:** 792 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42042/Informationen-im-Netz-kompetent-beschaffen>

---

## Online-Medium: Internetkriminalität und Internetsicherheit



14 Minuten, Dokumentarfilm, didactmedia, Deutschland 2017  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Dokumentation stellt die breite Grauzone von strafrechtlichen Vergehen über Straftatbestände bis hin zu schweren Verbrechen im Internet dar – beginnend mit der Verletzung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten, bewegt man sich beim Cybermobbing bereits im Bereich des Strafrechts. Wie lässt sich vermeiden, Opfer oder gar Täter zu werden? Schnell sind Grenzen überschritten, die strafrechtliche Ermittlungen nach sich ziehen. Durch Fallen wie „Fake-Shops“ wird man Opfer von Internetbetrug, Phishing und Internetdiebstahl. Herabwürdigende Darstellungen, Stalking, Beleidigung, Hasskommentare, die Darstellung verfassungsfeindlicher Symbole und Volksverhetzung sind ebenfalls Teil der Problematik. Verstöße gegen den Jugendmedienschutz und Verbrechen wie Kinderpornographie thematisiert der Film ebenso wie das „Darknet“, in dem ähnlich schwere Verbrechen wie bei Cyberattacken oder Cyberterrorismus stattfinden. Er gibt Hinweise zur Internetsicherheit, stellt Beratungsangebote vor und geht auf das Melden, Löschen und Anzeigen von Verstößen und Belästigungen ein.

**Schlagworte:** Computer, Gewalt, neue Medien

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 986.6 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41352/Internetkriminalitaet-und-Internetsicherheit>

---

## Online-Medium: Jüdische Lebenswelt



16 Minuten, Dokumentarfilm, didactmedia, Deutschland 2015  
Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film informiert über die wesentlichen Merkmale und Rituale des jüdischen Glaubenslebens. Zunächst wird das Herzstück des jüdischen Glaubenslebens, die Thora, vorgestellt, und Begriffe wie Talmud oder die Funktion des Rabbiners werden erklärt. In einem weiteren Kapitel steht der jüdische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Bar und Bat Mizwa, die Ehe und der Tod mit Beerdigungsritualen und Trauer im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für koscheres Essen dargelegt und der Gottesdienst in der Synagoge sowie der Schabbat in all seinen wesentlichen Elementen beleuchtet. Eingegangen wird auch auf das sichtbare Judentum mit Tallit und Kopfbedeckungen für Frauen und Männer. Wertfrei werden die Unterschiede zwischen orthodoxen Juden und reformorientierten Strömungen erläutert.

**Schlagworte:** Judentum, jüdische Feste, jüdische Tradition, jüdisches Leben, jüdisches Brauchtum, Judentum, Glaube, Religion, Weltreligionen

**Zielgruppen:** Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.5 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium33090/juedische-Lebenswelt>

---



## Online-Medium: Konfliktlösungen



9 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2013  
Deutsch  
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das menschliche Leben in Gemeinschaften ist von Konflikten geprägt. Das Medium soll Kinder dazu befähigen, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und sie zu lösen. Zunächst wird erläutert, was ein Konflikt ist und dass unterschiedliche, aber gleichberechtigte Interessen keinen Streit nach sich ziehen müssen. Anhand von Fallbeispielen aus der kindlichen Alltagswelt werden jeweils unterschiedliche Handlungsmuster aufgezeigt: sich traurig oder ängstlich zurückziehen, wütend und aggressiv auf den anderen losgehen oder aber eine klare „Ich-Botschaft“ (Ich will ..., ich will nicht ...) formulieren und Kompromisse finden.

**Schlagworte:** Konflikte, Gemeinschaft

**Zielgruppen:** Grundschule, Sek. I - schulartübergreifend

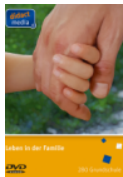
**Dateigröße:** 474.8 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium24745/Konfliktloesungen>

---

## Online-Medium: Leben in der Familie



11 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2017  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das Bewusstsein von Kindern ist von deren traditionellem Familienbild geprägt. Dieses kann je nach kultureller Herkunft unterschiedlich sein. Das didaktische Medium für die Grundschule stellt verschiedene Familienformen vor. Ziel ist es, dass diese auch von Kindern, die in anderen Familienformen und kulturellen Traditionen leben, als gleichberechtigt erkannt werden. Der Film zeigt, wie sich Eltern, gemeinsam oder alleinerziehend, in unterschiedlichen Formen von Familie liebevoll um ihr Kind kümmern und sich Zeit nehmen. Leider gilt das nicht für alle. Deswegen geht das Medium kindgerecht darauf ein, wo es Probleme geben kann, beispielsweise durch Gewalt in der Familie. Es wird deutlich gemacht, dass Kinder daran keine Schuld haben und wo sie Hilfe finden können.

**Schlagworte:** Familienformen, Eltern, Kinder, Regeln, Gemeinschaft, Werte

**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 594.3 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42359/Leben-in-der-Familie>

---

## Online-Medium: Manipulation von Bildern



16 Minuten, Dokumentarfilm, Didactmedia, Deutschland 2018  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

„Manipulation von Bildern“ sensibilisiert für falsche Darstellungen in Bildern im Netz oder in anderen Informationsquellen. An historischen und zeitgeschichtlichen Beispielen wird gezeigt, wie Politik und öffentliche Meinung durch die Manipulation von Bildern beeinflusst werden. Das Medium soll auch den kritischen Blick sensibilisieren und praktische Tipps zur Medienkompetenz geben: Wer lanciert mit welchem Interesse Bilder? Wie erkenne ich die Seriosität von Quellen? Anregungen zu weiterführenden eigenständigen Aufgaben bieten darüber hinaus weitere Ansatzpunkte zur Vertiefung im Unterricht.

**Schlagworte:** Lüge, Medienethik, Medienpädagogik, Wahrheit

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 820.1 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium44090/Manipulation-von-Bildern>

## Online-Medium: Missbrauch von Mädchen und Jungen



12 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2017

Deutsch

Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film soll Mädchen und Jungen für das Thema „Missbrauch“ sensibilisieren. Kindgerecht, aber klar wird angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Wenn sie es trotzdem tun, machen sie sich strafbar. Anhand einer „Gefühlsampel“ wird aufgezeigt, dass es „gute und schlechte Geheimnisse“ gibt, Gefühle, die man zulassen und genießen darf, aber auch Situationen, auf die man mit einem klaren „Nein!“ oder „Stopp!“ reagieren soll. Der Film soll dazu motivieren, sich Hilfe bei vertrauten Erwachsenen zu holen, wenn Grenzen nicht respektiert werden.

**Schlagworte:** sexualisierte Gewalt, Vertrauen, Konflikte, Gefühle, Kinder, sexueller Missbrauch, Gewalt

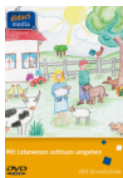
**Zielgruppen:** Grundschule, Jugendarbeit

**Dateigröße:** 629.1 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41667/Missbrauch-von-Maedchen-und-Jungen>

## Online-Medium: Mit Lebewesen achtsam umgehen



13 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2016

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kinder lernen die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen, Tieren und Pflanzen kennen und zu beachten, wie beispielsweise Ernährung, Lebensraum, Zuwendung, Pflege, Schutz und ein Überleben im Winter.

Der Film beginnt im Wald und auf der Sommerwiese. Sie zeigt Spaziergänger mit Hund, Reiter und Jogger und deren richtiges Verhalten in der Natur. Die Bedürfnisse von scheuen Wildtieren und das Leben von Käfern, Insekten und Bienen werden kindgerecht dargestellt.

In Wald und Wiese leben auch Pflanzen und Bäume, man darf sie nicht ausreißen, niedertrampeln oder verletzen. Genau wie wir Menschen auch, haben alle Lebewesen Bedürfnisse, auf die wir Rücksicht nehmen müssen.

Auch Haustiere haben unterschiedliche Anforderungen und müssen entsprechend gehalten werden. Welches

Haustier passt, müssen die Kinder selber herausfinden. Erwachsene können Ihnen dabei helfen. Das Medium geht auch auf Nutztiere ein und bringt den Erwerb von Nahrung mit der Haltung der Tiere in Verbindung. Sie erklärt vegetarisches Essen und die unterschiedlichen Produkte aus der Nutztierhaltung und sensibilisiert für den Umgang mit Tieren und Ernährung. Lebewesen als Teil der Schöpfung und deren Bedürfnisse thematisiert das Medium für die Grundschule in ihrer ganzen Vielfalt.

**Schlagworte:** Ernährung, Haustiere, Tiere, Verantwortung

**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 837.5 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41520/Mit-Lebewesen-achtsam-umgehen>

## Online-Medium: Muslimische Lebenswelt



Aus der Reihe: 520 Religion  
21 Minuten, Dokumentarfilm, Didactmedia, Deutschland 2015  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Produktion bringt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens nahe. Die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna werden vorgestellt, Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Er thematisiert die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt.

**Schlagworte:** Islam, Weltreligionen

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.1 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium34605/Muslimische-Lebenswelt>

## Online-Medium: Naher Osten



23 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2016  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Dokumentation über den Nahen Osten geht auf die zahlreichen Krisenherde nach Ende des Zweiten Weltkriegs bis heute ein und stellt die Region vor. Karten und Animationen vermitteln geografische Orientierung. Staatsgrenzen und die wichtigsten Städte werden gezeigt. Mittelmeer, Rotes Meer und Totes Meer werden ebenso dargestellt wie der geopolitische Faktor "Wasser" anhand der wichtigsten Flüsse und Wasserwege wie dem Suezkanal. Heilige und bedrohte Weltkulturerbestätten werden geografisch, religiös und historisch eingeordnet. Der Film definiert Regionen beispielsweise über das Vorkommen von Rohstoffen

wie Öl und zeigt weitere Konfliktpotenziale wie die Bevölkerungsstruktur von Sunniten oder Schiiten sowie Autonomiebestrebungen wie die der Kurden auf. Er behandelt in unterschiedlichen Kapiteln die Arabische Halbinsel, die Konfliktregion Syrien, Irak, Iran und die östliche Türkei, die Nachbarstaaten Israels sowie Israel und die palästinensischen Autonomiegebiete.

**Schlagworte:** Israel, Nahost, Konflikte

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.3 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41226/Naher-Osten>

## Online-Medium: Nation - Rasse - Heimat



18 Minuten, Dokumentarfilm, Didactmedia, Deutschland 2019

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Gezeigt wird, wie Rechtsradikale und Rechtspopulisten die Begriffe Rasse, Volk, Nation und Heimat ideologisch besetzen und Jugendliche bei der Suche nach Identität und Zugehörigkeit beeinflussen, um diese für ihre Ziele zu gewinnen. Ausgehend von den Grund- und Menschenrechten als Basis unserer Gesellschaft und unseres Staates erklärt die Produktion den Unterschied zwischen dem Staatsvolk und dem von Rechtsextremen propagierten Welt- und Menschenbild, wonach die Zugehörigkeit zu einer Ethnie, Nation oder Rasse entscheidend für den Wert eines Menschen sei. Völkischer Nationalismus wird in seiner Entstehung und ideologischen Ausprägung dargestellt. Dabei wird deutlich, dass die genetisch-biologische Einteilung in menschliche Rassen wissenschaftlich längst widerlegt ist. Die Produktion geht darauf ein, dass die Nationalsozialisten ihren Rassismus pseudowissenschaftlich untermauerten, um den Holocaust zu begründen und vorzubereiten. In einem letzten Kapitel versucht die Produktion, den Begriff Heimat in seiner individuellen Vielfalt positiv zu besetzen, und zeigt, wie Rechtsextreme Heimat als Kampfbegriff gegen alles Fremde, Moderne und Andersartige missbrauchen und unter der Überschrift „Heimatschutz“ sogar Straftaten begehen.

**Schlagworte:** Gesellschaft, Menschenrechte, Politik, Rassismus, Rechtsradikalismus

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.8 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium44718/Nation-Rasse-Heimat>

## Online-Medium: Rana - Ein langer Weg in die Zukunft



11 Minuten, Dokumentarfilm, Katrin Brüggemann, Schweiz 2016

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Rana ist vor einigen Monaten aus Syrien geflohen. Sie hat Krieg und Flucht erlebt und versucht nun als Flüchtlingskind in einer fremden Kultur mit den ersten Kenntnissen einer anderen Sprache Fuß zu fassen und in der neuen Klasse Freunde zu finden. Langsam öffnet sie sich und erzählt über ihr neues Leben in Deutschland und ihre Fluchtgeschichte.

Der Film sensibilisiert Kinder für Themen wie Fluchtursachen und Asyl.

**Schlagworte:** Flucht, Asyl, Heimat, Vertrauen, Hoffnung, Krieg, Fremde

**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 578 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium40395/Rana-Ein-langer-Weg-in-die-Zukunft>

---

## Online-Medium: Rechtsextremismus im Internet



21 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018

Deutsch

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Im Internet und in sozialen Netzwerken treten Rechtsextreme meist scheinbar harmlos auf – modern und jugendlich. Zu ihrer Strategie gehört es, unverfängliche Profile anzulegen, in denen es auch um Hobbys gehen könnte. Sie verbergen sich z. B. hinter Fanseiten von Fußballclubs, Tierschutzaktivisten oder Street-Art-Künstlern. Sie greifen aber auch politische Themen auf, wie Arbeitslosigkeit, Umweltschutz, Politikverdrossenheit und vermitteln diese Themen zeitgemäß. Es ist schwer, das auf den ersten Blick zu durchschauen. Das didaktische Medium zeigt anhand von konkreten Beispielen wie diese Strategien entlarvt werden können.

**Schlagworte:** Medienpädagogik, Fremdenfeindlichkeit, Nationalsozialismus, Manipulation, Ideologien, Rassismus, Menschenrechte, Internet, Rechtsradikalismus, Ideologie, soziale Medien, Gewalt

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 2 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium44067/Rechtsextremismus-im-Internet>

---

## Online-Medium: Religion und Glauben im Vergleich



17 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2017

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Finn, Sila und Yael glauben an nur einen Gott. Ob es derselbe ist, wissen sie nicht. Aber Gemeinsamkeiten können sie in ihren Religionen entdecken, und sie interessieren sich für den Glauben der anderen. Frieden, Salam und Schalom – das wollen alle drei gleichermaßen.

Der Film nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch ihre Gotteshäuser und zum Gottesdienst in Kirche, Moschee und Synagoge. Sie lernen gegenseitig ihre Heiligen Schriften wie den Koran kennen; Finn und Yael entdecken in der Bibel und in der Thora sogar Gemeinsames. Die Kinder erzählen vom Propheten Mohammed und von Jesus Christus und von Festen in Familie und Gotteshaus ihrer Religion.

Riten und Gegenstände ihres Glaubens spielen ebenso eine Rolle wie der Rabbiner, der Imam und der Pfarrer und wann die Kinder vollständige Mitglieder ihrer Gemeinden werden. Sie geben Einblicke in den gelebten Glauben in ihren Familien.

Finn, Sila und Yael sind sich einig: Sie verstehen Kriege und Terror unter Religionen nicht. Sie beschließen,

Freunde zu bleiben, weiter Verbindendes in ihren Religionen zu suchen und den eigenen Gott um Frieden mit allen zu bitten.

**Schlagworte:** Religionen, Weltreligionen, Glaube, Judentum, Christentum, Islam

**Zielgruppen:** Grundschule, Gemeindearbeit, Förderschule

**Dateigröße:** 618.8 MB

**Lizenzende:** 02.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42054/Religion-und-Glauben-im-Vergleich>

## Online-Medium: Todesstrafe



14 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2017

Deutsch

Ab 14 Jahre

Der Film gibt Impulse für eine Diskussion zum Thema „Todesstrafe“ und liefert Hintergrundinformationen. Der Tod als Strafform alter Kulturen bis zum Mittelalter wird ebenso dargestellt wie die ersten Versuche der Humanisten, diese infrage zu stellen und abzuschaffen. Der Film grenzt Selbstjustiz als Vergeltung oder Blutrache zur staatlichen Todesstrafe mit entsprechenden Strafgesetzen und Strafverfahren ab. Anhand aktueller Menschenrechtsberichte werden die Todesstrafe und Hinrichtungsmethoden in einzelnen Staaten dargestellt. Dabei wird deutlich, dass es bei der Todesstrafe nicht nur um „Leben für Leben“ geht, sondern in einigen Ländern auch religiöse oder politische Vergehen zur Vollstreckung der Todesstrafe führen. In einem filmischen Kapitel werden die Argumente der Befürworter der Todesstrafe hinterfragt. Ein weiteres Kapitel stellt die Argumente der Gegner der Todesstrafe dar, und es werden die christlichen Gebote und Sichtweisen ins Thema eingeführt.

**Schlagworte:** Justiz, Menschenrechte, Ethik, Gebote

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 757.3 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42086/Todesstrafe>

## Online-Medium: Umweltschutz als globale Aufgabe



20 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2018

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Klimawandel, zunehmende Ressourcenknappheit oder das Reaktorunglück im japanischen Fukushima machen deutlich, dass wir unsere Wirtschafts- und Lebensweise konsequent umgestalten müssen, hin zu einer kohlenstoffdioxidarmen, energieeffizienten und ressourcenschonenden Zukunft. Ausgehend von internationalen Vertragsgrundlagen und Kooperationen, Zielvorgaben und Maßnahmen sowie der Stärkung der internationalen Organisationsstrukturen im Umweltschutz sensibilisiert der Film für diese Problematik. Er geht dabei auf internationale Ziele von UN-Weltklimakonferenz, G20, G7 und EU ein und zeigt die Probleme durch nationale Interessen wie die der US-Regierung unter Präsident Trump auf. Sie beschreibt nationale Umsetzungsstrategien beispielsweise bei der Energieeffizienz oder der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Kraftwerken oder Anlagen und thematisiert die Aufgaben der Automobilindustrie. Auch den Konsumierenden in Industrienationen wird der Spiegel vorgehalten – beispielsweise, was die Ernährung betrifft –, um Ausblicke

auf einen Umbau zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft aufzuzeigen.

**Schlagworte:** Verantwortung, Globalisierung, Wirtschaft, Politik

**Zielgruppen:** Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.1 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42792/Umweltschutz-als-globale-Aufgabe>

## Online-Medium: Verletzendes Online-Verhalten



14 Minuten, Dokumentarfilm, didact media, Deutschland 2019

Deutsch

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

„Verletzendes Online-Verhalten“ sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Sie soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Sie regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz.

Das Medium benennt anhand von Beispielen, wie Jugendliche im Netz bloßgestellt und an einen „digitalen Pranger“ gestellt werden, und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf.

Weitere Kapitel plädieren für „Mitfühlen statt Mitmachen“ und für „Verantwortung für sich und andere übernehmen“ oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf.

Am Ende soll das Medium dazu motivieren, Regeln oder einen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.

**Schlagworte:** Cybermobbing, Gewalt, Internet, soziales Netzwerk

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.5 GB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium44500/Verletzendes-Online-Verhalten>

## Online-Medium: Was du nicht willst, dass man dir tu...



8 Minuten, Dokumentarfilm, didactmedia, Deutschland 2011

Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 8 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In vielen Kulturen und Religionen gelten teilweise seit Tausenden von Jahren ähnlich lautende Leitsätze. Der Film erklärt die Bedeutung des Sprichworts und gibt Beispiele aus der kindlichen Alltagswelt. Sie soll im Themenfeld "Soziales Lernen" Kinder für das Miteinander sensibilisieren und über Gewaltprävention hinaus zu Toleranz und sozialer Kompetenz erziehen. Respekt und Toleranz werden als Begriffe vorgestellt und mit alltäglichen Beispielen begreifbar gemacht. Zudem wird deutlich gemacht, dass Freundschaft wichtiger ist,

als den anderen nach Statussymbolen zu beurteilen.

Kapital:

1. ...das füg auch keinem anderen zu (1:35 Min.) 2. Das darf nicht sein! (1:06 Min.) 3. Fair ist stark! (0:58 Min.) 4. Respekt und Toleranz (1:49 Min.) 5. Gemeinsam geht es besser (0:57 Min.)

**Schlagworte:** Gewalt, Toleranz, Religionen, Gemeinschaft, Mobbing, Gebote, Konfliktlösungen, Sozialkompetenz, Miteinander, Gewaltprävention, Gruppenverhalten

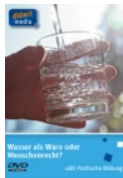
**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 347.7 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium27563/Was-du-nicht-willst-dass-man-dir-tu>

## Online-Medium: Wasser als Ware oder Menschenrecht?



16 Minuten, Dokumentarfilm, Didactmedia, Deutschland 2014  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Kann man Wasser besitzen und es zur Ware machen? Darf man Wasser zum Spielball der freien Märkte und zur Strategie von Konzernen machen? Hat der Mensch ein Recht darauf, kostenfrei Zugang zu Wasser zu haben? - Ausgehend von der Aufnahme des Rechts auf Wasser und sanitärer Anlagen in die UN-Menschenrechtscharta im Jahr 2010 zeigt der Film das Spannungsfeld der globalen Wasserversorgung und den Geschäften mit Wasser.

Ein Mensch verdurstet innerhalb weniger Tage, wenn er kein Wasser zu sich nimmt. Von jeher war Wasser existenziell und bedeutend für Sieg oder Niederlage, beispielsweise bei Belagerungen. Globale Konflikte um Wasser drohen auch heute. Wie kann die Ressource Wasser effektiv geschützt werden?

Die Produktion erläutert Modelle und Begriffe wie "Virtuelles Wasser" und den "Wasserfußabdruck", den wir durch den Konsum von Waren und Lebensmitteln auch in anderen Staaten hinterlassen.

Der Film thematisiert das Geschäft mit Flaschenwasser in Schwellen- und Entwicklungsländern ebenso wie die Diskussion zur Privatisierung der Wasserversorgung und zeigt unterschiedliche Beispiele der gleichen Problematik in Ghana und Berlin. - Er stellt ebenso viele Fragen wie er beantwortet.

**Schlagworte:** Eine Welt, Globalisierung, Menschenrechte, Schöpfung, Umweltschutz, Umwelt

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 889 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium11278/Wasser-als-Ware-oder-Menschenrecht>

## Online-Medium: Weihnachten in anderen Ländern

15 Minuten, Dokumentarfilm, Jürgen Weber, Deutschland 2019  
Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 6 Jahre





An Weihnachten feiern die Christen auf der ganzen Welt die Geburt Jesu Christi, doch nicht alle feiern unter dem Weihnachtsbaum wie hierzulande. Der Film geht auf unterschiedliche kulturelle Bräuche und Traditionen ein und stellt Bezüge zur religiösen Bedeutung und biblischen Weihnachtsgeschichte her. In Frankreich steckt der Weihnachtsmann „Père Noël“ Geschenke in frisch geputzte Schuhe der Kinder neben der Krippe. In Italien feiert die Familie an einer prächtig geschmückten Krippe. Und in Schweden gehen sich Familien an Heiligabend gegenseitig besuchen. Die Familien singen, tragen Reime vor und tanzen um den Weihnachtsbaum. In Australien ist Weihnachten im Hochsommer, und es wird draußen gefeiert. Christliche Inderinnen und Inder feiern nicht unterm Tannenbaum, sondern unter der Bananenstaude oder dem Mangobaum. In Brasilien ist es an Weihnachten oft über 30 Grad warm und die Menschen tanzen auf den Straßen. In den USA kommt am 25. Dezember „Santa Claus“.

**Schlagworte:** Brauchtum, Tradition, Christentum

**Zielgruppen:** Grundschule

**Dateigröße:** 732.8 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium44628/Weihnachten-in-anderen-Laendern>

---

## Online-Medium: Wo kommt unsere Kleidung her?



15 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2014

Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film, der auch „Für 4,95 Euro zweimal um die Welt“ heißen könnte, zeichnet den Weg eines T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde.

Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt.

Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, welche Alternativen es gibt und wie das Thema „fairer Handel“ in der Unterrichtsgestaltung umgesetzt werden kann.

**Schlagworte:** Wirtschaft, Globalisierung, Entwicklungsländer, Kinderarbeit, Umwelt, Armut, Ethik, Gerechtigkeit, Gesellschaftskritik, Eine Welt, fairer Handel, Mode

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 777.9 MB

**Lizenzende:** 24.07.2020

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium27938/Wo-kommt-unsere-Kleidung-her>